

Anschluss von Adligenswil verzögert sich

Am 13. Juni 2021 hat die Bevölkerung von Adligenswil mit einer überwältigenden Mehrheit der Übernahme des bestehenden Wärmeverbundes durch die ECOGEN Rigi Genossenschaft zugestimmt. Geplant war ursprünglich der Anschluss an das AGRO Energiezentrum Rigi im 2023. Dieser verzögert sich nun.

Der Anschluss von Adligenswil mit einer Leitung vom AGRO Energiezentrum Rigi in Haltikon bis ins Dorf ist derzeit die oberste Priorität der ECOGEN Rigi Genossenschaft. Gewichtige Entwicklungen der letzten Jahre führen allerdings zu einer Verzögerung. Dafür entschuldigt sich die ECOGEN Genossenschaft Rigi bei allen Mitgliedern sowie den Einwohnern von Adligenswil.

Lieferengpässe und Preissteigerungen

Die Entwicklung des Fernwärmenetzes der ECOGEN Rigi Genossenschaft geht zügig voran. Mit dem Abschluss der Hauptleitungsnetzes Ende 2022 nach Immensee und Greppen konnte ein erster Meilenstein erreicht werden. Derzeit verfügt das Leitungsnetz über eine Länge von über 24 Kilometer. Die beiden grossen Krisen der letzten Jahre, die Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise, erschwerten allerdings die Planung und führten zu Lieferengpässen und Preissteigerungen. Dazu kamen zahlreiche Unwetter. Das führte dazu, dass die Ressourcen auf den Ausbau des Hauptleitungsnetzes in Küssnacht konzentriert wurden und sich der gesamte Netzausbau verzögerte.

Interesse in Adligenswil ist gross

Das hatte auch Auswirkungen auf den Baufortschritt in Adligenswil. Dennoch konnten auch hier in den letzten Monaten einige Fortschritte erzielt werden: so wurde die Leitungsführung mit allen Grundeigentümern abgesprochen. Leider waren Synergien mit der neuen Abwasserleitung zwischen Udligenswil und Adligenswil wegen unterschiedlicher Anforderungen an die Leitungsführung nicht möglich. Weiter konnte eine ganze Reihe von Neukunden entlang der Hauptleitung gewonnen werden. Insbesondere im Winkelbüel, Baldismoos und in der Altmatt ist das Interesse an einem Fernwärmeanschluss ungebrochen gross.

Planung ist weit fortgeschritten

Die Baueingabe ist erfolgt. Die Planungsarbeiten für den Bau der Anschlussleitung von Haltikon nach Adligenswil sind bereits weit fortgeschritten. Der realistische Anschlusstermin verzögert sich und ist abhängig von der Dauer der Bewilligungsphase. Die ECOGEN Genossenschaft führt derzeit Gespräche mit der Gemeinde Adligenswil und ersucht um eine Nachfrist zum Konzessionsvertrag. Darüber hinaus werden die weiteren Arbeiten eng koordiniert mit den Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und dem Kanton Luzern. Die ECOGEN Rigi Genossenschaft setzt alle verfügbaren Ressourcen ein, um Adligenswil an die Energiezentrale in Haltikon anzuschliessen und schnellstmöglich mit nachhaltiger Fernwärme versorgen zu können. Sie wird umgehend informieren, sobald weitere Informationen zum Bewilligungsablauf und zur Nachfrist verfügbar sind. Bei Fragen steht die ECOGEN Rigi Genossenschaft gerne unter der Nummer 041 811 41 43 zur Verfügung.